der Mur in die Drau bis an die dalmatinische Küste südlich Senj reichte, kommandierte. Päpstliche Hilfsgelder sind nicht nur zum Unterhalt der vorgenannten Uskoken, sondern auch zum Bau der großen Grenzfestung Karlstadt geflossen. Wie sehr der innerösterreichische Hofkriegsrat mit der päpstlichen Unterstützung rechnete, zeigt die von Malaspina nach Rom geschickte detaillierte Beschreibung der Türkengrenze.[69])

Da für den für Sommer ausgeschriebenen Reichstag auch wichtige Innerösterreich betreffende Probleme vorgesehen waren — Religionsfrage und Reichshilfe für die Türkengrenze —, bat Erzherzog Karl den Papst um Malaspina als Begleiter, was umgehend bewilligt wurde.[70]) *Ende April verließ Malaspina Graz und begab sich über Admont, Salzburg und München nach Augsburg, wo er sich bis Ende September aufhielt. Hier stand er Erzherzog Karl und dem Kardinallegaten Lodovico Madruzzo zur Seite, dem er vor Beginn des Reichstages eine ausführliche Schrift über die Religionsfrage in Innerösterreich zugeschickt hatte.*[71])

Am 27. April 1583 wurde Malaspina zum Bischof von San Severo in Apulien ernannt und am 25. August 1583 in Gurk zum Bischof geweiht.[72]) *Er blieb aber weiterhin als Nuntius in Graz, wo seine Tätigkeit im selben Jahre durch eine Mission nach Köln zur Beilegung der dortigen Wirren unterbrochen wurde.*[73]) *Am 29. November 1584 verließ er endgültig Graz, um sein neues Amt als Nuntius am Kaiserhof in Prag anzutreten,*[74]) *von wo er dann im Frühjahr 1586 abberufen wurde und nach Italien zurückkehrte.*[75]) *Im Mai 1591 wurde er Nuntius in Neapel*[76]) *und im Juni 1592 Nuntius in Polen, wo er bis 1599 blieb.*[77]) *Auf dem Wege von Rom nach Warschau hatte er bei Erzherzog Ferdinand in Innsbruck noch eine Sondermission zu erfüllen.*[78]) *Im Jahre 1604 starb Malaspina und wurde in der Kathedralkirche von San Severo beigesetzt.*[79])

---

[69]) *Nr. 95.*

[70]) *Nr. 151 und 157, S. 412; Hansen, Nuntiaturberichte III/2, S. LXXV, LXXXV, 374.*

[71]) *Nr. 160.*

[72]) *Obersteiner, Aus dem Tagebuch des Gurker Weihbischofs und Dompropstes Karl von Griming I, S. 147.*

[73]) *Hansen, Nuntiaturberichte III/1, S. 307, 489, 499, 502, 513, 525 und 533; derselbe, Nuntiaturberichte III/2, S. 658.*

[74]) *Arch. Vat. Nunz. Germ. 100, f. 260r.*

[75]) *Reichenberger, Nuntiaturberichte II/1, S. 230, Anm. 1.*

[76]) *Bettoni, Nunziatura di Napoli III, S. 325 ff.*

[77]) *Biaudet, Les Nonciatures, S. 157.*

[78]) *Bibl. Vat. Urb. lat. 837, f. 512r—520v.*

[79]) *Cappelletti, Chiese d'Italia XIX, S. 330.*